



etawatt



Jahresbericht kompakt 2025

(01.01.2025 – 31.12.2025)

Etawatt AG
Mühlenstrasse 21 (bis 03.12.2025 Mühlentalstrasse 86)
8200 Schaffhausen

Die Etawatt AG ist eine Aktiengesellschaft nach Schweizer Recht mit Sitz in Schaffhausen.

Verwaltungsrat

Hagen Pöhnert - Schaffhausen	Präsident
Karl Klaiber – Schaffhausen	Vizepräsident
Dr. Bernhard Egli – Schaffhausen	Mitglied – bis 29.04.2025
Annalisa Job – Schaffhausen	Mitglied – ab 29.04.2025
Josef Eugster – Schaffhausen	Mitglied
Felix P. Meier – Schaffhausen	Mitglied – ab 29.04.2025
Peter Neukomm – Schaffhausen	Mitglied
Nihat Tektas – Neuhausen am Rheinfall	Mitglied
Ivo Zillig – Weinfelden	Mitglied

Sekretär

Daniel Eberle – Steckborn	VR-Sekretär
----------------------------------	-------------

Geschäftsleitung

Tonino D’Ascanio – Feuerthalen	Geschäftsführer [CEO]
Daniel Eberle – Steckborn	Mitglied [CFO]

Revisionsstelle

BDS Wirtschaftsprüfungs AG – Frauenfeld

Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Inhaltsverzeichnis

1	Bericht des Verwaltungsrates	4
2	Realisierte neue Projekte – Referenzprojekte 2025.....	7
3	Geschäftsentwicklung 28. Geschäftsjahr	9
4	Erfolgsrechnung.....	10
5	Bilanz.....	10
6	Geldflussrechnung.....	11
7	Antrag des Verwaltungsrates	12

1 Bericht des Verwaltungsrates

Die 27. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Etawatt AG, an der das Aktienkapital der Gesellschaft zu 92.4% vertreten war, hat am 29. April 2025 im Restaurant Schönbühl, Veranstaltungsraum, Schaffhausen stattgefunden.

Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2024 wurden genehmigt, der Verwendung des Bilanzgewinnes von CHF 313'251 wurde gemäss Antrag des Verwaltungsrates mit einer Enthaltung zugestimmt, den Organen der Gesellschaft wurde mit einer Enthaltung Entlastung erteilt. Nach den Wahlen besteht der Verwaltungsrat, für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren, aus den Mitgliedern: Hagen Pöhnert, Karl Klaiber, Annalisa Job, Josef Eugster, Felix P. Meier, Peter Neukomm, Nihat Tektas und Ivo Zillig. Die Revisionsstelle BDS Wirtschaftsprüfungs AG wurde für eine weitere Amtszeit von einem Jahr gewählt. Es wurde wiederum eine Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 3.5% beschlossen.

Der Verwaltungsrat trat im vergangenen Geschäftsjahr 2025 zu 6 Sitzungen zusammen. An den Sitzungen wurden als Schwerpunktthemen Wärmeverbund-Projekte und deren Finanzierung, die Finanzierungsstrategie (Company Financing) der Etawatt AG sowie Projektfinanzierungen (auch mit der Möglichkeit, separate Projektgesellschaften zu gründen "Private Public Partnerships") für Wärmeverbundprojekte durch die BS Bank Schaffhausen, der Contracting-Vertrag Kantonsspital Schaffhausen, die Beteiligungs- und Unternehmensstrategie, die Nachfolgeregelung für die Verwaltungsräte und die Aktienverkäufe aus dem eigenen Bestand behandelt.

Die vorliegende Jahresrechnung 2025 wurde an der Sitzung des Verwaltungsrates vom 18. März 2026 genehmigt.

Die Entschädigungen für den Verwaltungsrat betrugen 2025 CHF 65'200.

Als Revisionsstelle amtierte die Firma BDS Wirtschaftsprüfungs AG, Frauenfeld.

Geschäftsgang 2025

Die Energiepreisentwicklung 2025 verdeutlichte, wie eng Gas- und Strompreise mit Wetterbedingungen, geopolitischen Rahmenfaktoren und der Marktdynamik verknüpft sind. Erneuerbare Energien führten wiederholt zu Phasen niedriger, teilweise sogar negativer Spotmarktpreise, insbesondere während der sommerlichen Mittagsstunden, während sich die Gaspreise weiterhin an globalen Entwicklungen orientierten. Für die Etawatt AG hatte daher auch im Geschäftsjahr 2025 insbesondere die Entwicklung der Referenz-Marktpreise für die Festlegung der Einspeisetarife für Erzeugungsanlagen einen grossen Effekt auf die Fotovoltaik-Erträge.

Um von diesen fossilen Energieträgern unabhängiger zu werden, das Energieversorgungssystem also zu dekarbonisieren ("Netto-Null" ist das Ziel 2050 der bundesrätlichen Energiestrategie) und nach Möglichkeit auch regional verfügbare, klimaneutrale Energien wie Abwärme, Umweltwärme sowie nachwachsendes Energieholz zu nutzen, werden mehr und mehr Wärmeverbünde realisiert, bei denen sich viele Verbraucher an eine gemeinsame Energiezentrale anschliessen. Die Etawatt hat sich seit Jahren eine grosse Expertise und Reputation in diesem Geschäftsfeld aufgebaut und wird bei anstehenden Wärmenetzprojekten als Projektpartner gesucht und angefragt. Im abgelaufenen Projektjahr wurde intensiv an der Realisierung der Wärmeverbünde in Feuerthalen und Flurlingen gearbeitet – in Feuerthalen wird das Wärmenetz bereits realisiert.

Das Geschäftsmodell bei diesen Projekten unterscheidet sich vom klassischen Contracting in zweierlei Hinsicht:

- Einerseits steht der Etawatt AG nicht ein "Einzelkunde" als Vertragspartner gegenüber, sondern die Gesamtheit der möglichen Nutzer des Wärmenetzes - dieses können auch leicht mehr als 100 Kunden sein, die aber allesamt individuell beraten und akquiriert werden müssen. Für dieses "Massengeschäft" war es daher notwendig, im Vertriebsbereich neue Geschäftsprozesse zu definieren und diese möglichst digitalisiert abzuwickeln. Eine neue Kundenbeziehungssoftware (CRM) wurde 2025 evaluiert und erfolgreich implementiert. Das Ziel bei Wärmenetzen ist es, im Minimum 60% der in der projektierten Energiezentrale erzeugten Wärmemenge vor Projektumsetzung mit den zukünftigen Wärmekunden vertraglich abgesichert zu haben.
- Andererseits sind die benötigten Investitionen für diese Projekte sehr hoch, oft im zweistelligen Millionenbereich. Die Amortisationszeit beträgt im Minimum 25 Jahre – daher sind neue Finanzierungsmodelle wie separate Projektfinanzierungen oder auch die Gründung von separaten Projektgesellschaften – idealerweise gemeinsam mit den Standortgemeinden als "Private Public Partnership (PPP)" ein weitverbreiteter Ansatz. 2025 konnte eine Bank als Finanzierungspartner für die Projekte Feuerthalen und Flurlingen gefunden werden.

Ein weiteres Schwerpunktprojekt war die Vorbereitung der Umsetzung der neuen Energieversorgungszentrale für den Neubau des Kantonsspitals. Der Baubeginn mit der Erstellung des Erdsondenfeldes erfolgt 2026. Da seit der Ausschreibung im Jahr 2021 und der Auftragsvergabe an die Etawatt AG durch die Verzögerung der Kreditfreigabe für das Spitalprojekts einige Jahre vergangen sind, waren Anpassungen im Leistungsumfang und der Terminplanung notwendig – diese wurden im März 2026 abschliessend gemeinsam festgelegt.

Der Umzug der Etawatt AG und der F+S Feuerungssysteme GmbH an einen gemeinsamen Standort in der Mühlenstrasse 21 erfolgte Mitte des Jahres 2025. Schon bald zeigte es sich, dass die Nähe der Firmen zahlreiche Synergien brachte, sowohl in finanzieller, unternehmenskultureller als auch operativer Hinsicht. Die Spezialisten der F+S werden unter anderem den Pikettdienst und teilweise auch den Betrieb und Unterhalt der Anlagen der Etawatt AG übernehmen.

Ausblick in das Geschäftsjahr 2026

Ein Ausblick für das neue Geschäftsjahr 2026 ist wirklich "spannend" - neben den bestehenden und neuen Kundenlösungen werden die drei Grossprojekte Wärmeverbund Feuerthalen, Wärmeverbund Flurlingen und Energiecontracting Kantonsspital Schaffhausen für viel und sehr herausfordernde Arbeit sorgen. Das Gesamtvolumen dieser drei Projekte beträgt rund CHF 30 Millionen Franken. Diese Grössenordnung verlangt vom Etawatt-Team höchste Leistungsbereitschaft in verschiedenen Fragestellungen: Finanzierung, Projekt-Management, Management der Partnerfirmen, die an diesen Projekten mitarbeiten, Fokussierung im Vertrieb auf die Akquirierung der zukünftigen Wärmebezüger in den Wärmeverbundperimetern, aktiver Dialog mit der öffentlichen Hand, also der Stadt Schaffhausen sowie den Gemeinden im Marktgebiet der Etawatt AG. Auch eine Anpassung der Unternehmensstrategie der Etawatt AG, insbesondere basierend auf den Erwartungen und Limiten des Mehrheitsaktionärs, ist in dieser anspruchsvollen Wachstumsphase erforderlich – der neu zusammengesetzte Verwaltungsrat unter der Führung von Felix Meier wird diese Strategiearbeit in Angriff nehmen.

Auch die Kapitalbeschaffung für die Grossaufträge und das begleitende Liquiditätsmanagement fordern strategische und operative Führungsebene gleichermaßen. Die Entscheidung, ob dieses Wachstum durch eine Aktienkapitalerhöhung mitfinanziert werden soll, ist im neuen Geschäftsjahr 2026 zu fällen.

Technologie und politische Umwälzungen bieten auch zahlreiche Chancen – als Beispiele seien die neuen Möglichkeiten durch den Einsatz von KI, der “Boom” beim Neubau von Rechenzentren, die “gigantische” Abwärmequellen darstellen und die Nutzung der Digitalisierung genannt. Die Zukunft der Etawatt wird sich auch unter Nutzung dieser Trends erfolgreich gestalten.

2 Realisierte neue Projekte – Referenzprojekte 2025

Industrie

Wärme- & Kältelösung für Neubau Logistikzentrum Bömmlacker

Im Jahr 2025 wurde in Beringen ein neues Logistik- und Verwaltungsgebäude errichtet. Die Beheizung der Logistikflächen erfolgt über eine aussen aufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpe. Das Hauptgebäude ist über eine Fernleitung an die Technikgebäude angebunden.

Die Raumwärmeversorgung sowie die Kühlung der Büro- und Verwaltungsflächen werden durch separate Luft-Wasser-Wärmepumpen sichergestellt. Die Etawatt AG war und ist für die Planung, Finanzierung und Umsetzung der gesamten Wärmelösung verantwortlich.



Anlage- & Ertragsinformationen

- Wärmeleistung Industrie: 200 kW
- Wärme- & Kälteleistung Büro: 22 kW
- Energie: 433'000 kWh/a
- Energiebezugsfläche: 8'442 m²
- Fernüberwachung

Wärme-/Kälteerzeugung

- Luft-Wasser-Wärmepumpe
- Gasheizkessel (Spitzenlast)

Wärmeverbünde

Inbetriebnahme neue Heizzentrale Ebnat West

Wo früher Kohle verbrannt wurde, liefert heute regionale Holzenergie nachhaltige Wärme. Nach negativen Ergebnissen der Grundwasser-Sondierungen wurde die ursprünglich geplante Lösung angepasst und auf eine Holzschnitzelheizung umgestellt. Seit Februar 2025 versorgt die Anlage die angeschlossenen Gebäude zuverlässig und umweltfreundlich mit Wärme.



Anlage- & Ertragsinformationen

- Installierte Leistung: 800 kW
- Energie: 2'000'000 kWh/a
- Fernüberwachung

Wärmeerzeugung

- Holzschnitzel: 2'300 m³/a

Eingesparte Menge CO₂:

- 396 Tonnen CO₂/Jahr

Photovoltaik-Anlagen

Neubau Reithalle, Schleitheim

Ende 2025 ging die PV-Anlage auf der neu erstellten Reithalle in Schleitheim in Betrieb.



Anlagegrösse

- Leistung: 203 kWp

Jährlicher Ertrag:

- rund 200'000 kWh/a

Eingesparte Menge CO₂:

- 19 Tonnen CO₂ / Jahr

Nautilus, Steckborn

In Steckborn wird bereits seit einigen Jahren ein Seewasser-Wärmeverbund durch die Etawatt AG betrieben. 2025 wurde zudem eine PV-Anlage auf dem Büro- und Wohnbau Nautilus geplant, erstellt und an das Netz angeschlossen.



Anlagegrösse

- Leistung: 213 kWp

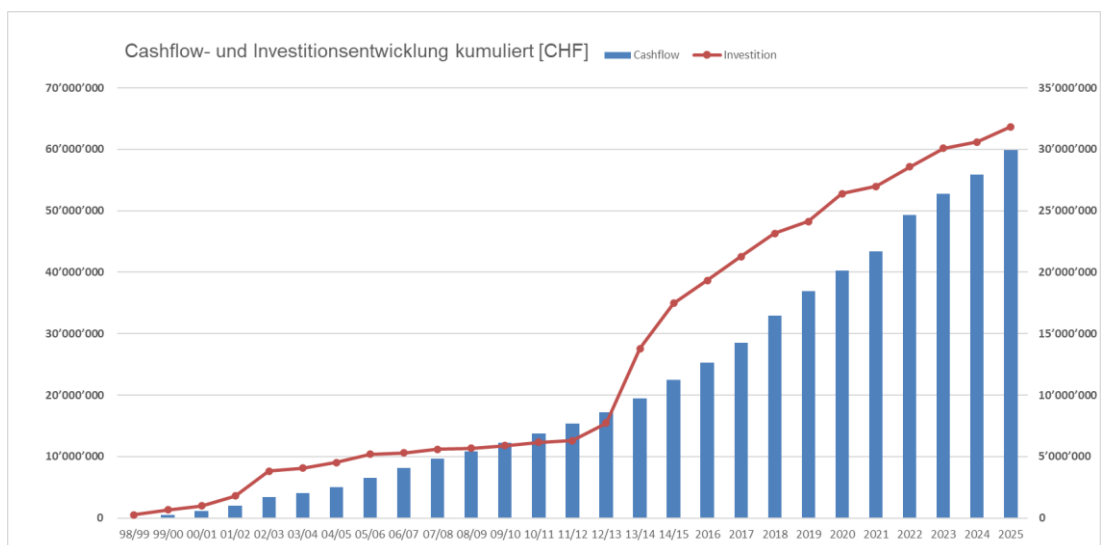
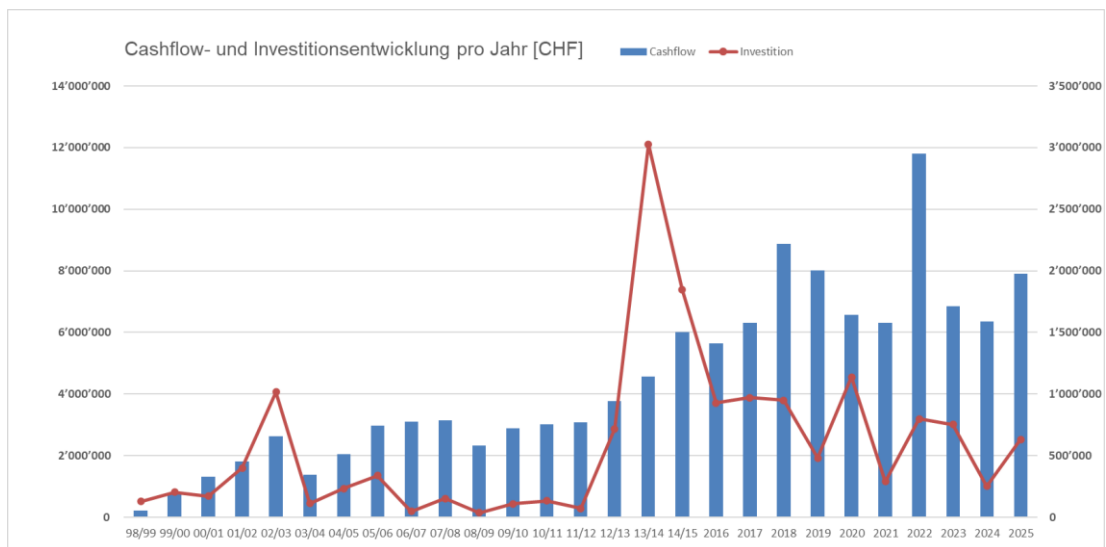
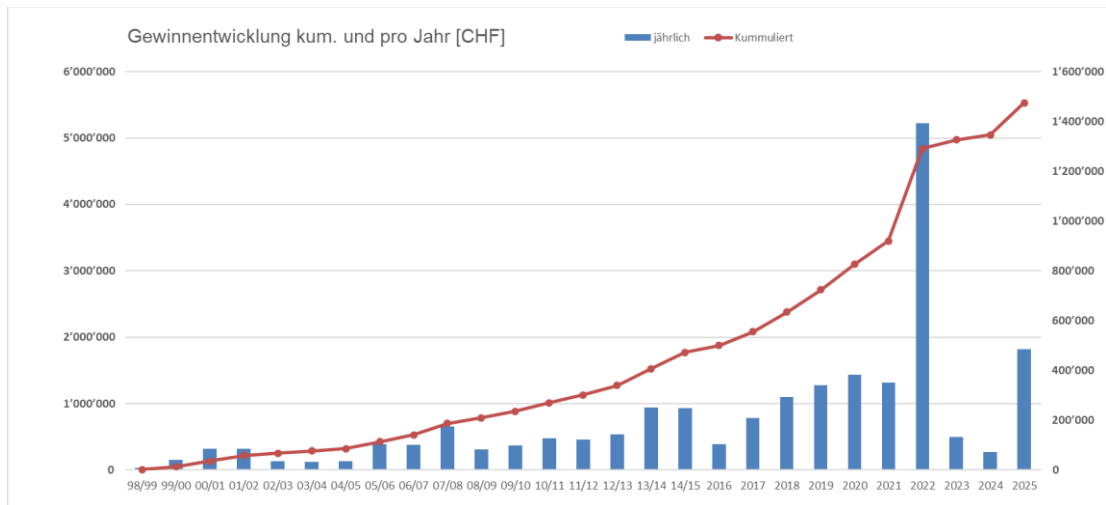
Jährlicher Ertrag:

- rund 210'000 kWh/a

Eingesparte Menge CO₂:

- 20 Tonnen CO₂ / Jahr

3 Geschäftsentwicklung 28. Geschäftsjahr



*) Investitionen: Angabe der Brutto-Investitionen, d.h. ohne Einmal-Vergütungen und Fördergelder.

4 Erfolgsrechnung

	2025 CHF	2024 CHF
Betriebsertrag	6'655'090	6'559'138
Dienstleistungen, Materialaufwand, Energieaufwand, Personal	-4'020'047	-4'167'820
Betriebsaufwand	-1'838'678	-1'962'648
Betriebsergebnis vor Zinsen & Steuern	796'365	428'670
Finanzergebnis, / A.O. Ergebnis / Steuern	-312'157	-356'308
Unternehmensgewinn nach Steuern	484'208	72'363

5 Bilanz

Aktiven	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Umlaufvermögen	3'204'890	3'230'134
Anlagevermögen	24'713'726	23'623'091
TOTAL AKTIVEN	27'918'616	26'853'225
Passiven	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Kurzfristiges Fremdkapital	3'364'159	5'810'106
Langfristiges Fremdkapital	13'229'200	10'162'000
Fremdkapital	16'593'359	15'972'106
Aktienkapital	7'527'000	7'527'000
Gesetzliche Kapitalreserven	1'994'119	1'928'869
Gesetzliche Gewinnreserven	1'490'600	1'512'000
Gewinnvortrag	59'331	240'888
Jahresgewinn	484'208	72'363
Eigene Aktien	-230'000	-400'000
Eigenkapital	11'325'258	10'881'120
TOTAL PASSIVEN	27'918'616	26'853'225

6 Geldflussrechnung

Periode	2025 CHF	2024 CHF
Erfolg	484'208	72'363
Abschreibungen Sachanlagen	1'406'921	1'385'555
Abschreibungen übrige Anlagen u. immaterielle	24'038	15'874
Abschreibungen Goodwill	0	137'667
Gewinn aus Verkauf von Anlagen	0	-15'333
Veränderung Rückstellungen	62'200	-6'400
Cashflow	1'977'367	1'589'726.39
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	2'052'262	1'388'371
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-2'521'594	-700'393
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	938'508	-1'879'492
Mittelfluss Total	469'177	-1'191'514
Bestand liquide Mittel Ende Vorjahr	105'158	1'296'673
Bestand liquide Mittel Ende Periode	574'335	105'158

7 Antrag des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung den Bilanzgewinn von CHF 543'539 wie folgt zu verwenden:

	<u>CHF</u>
Jahresgewinn 2025	484'208
Gewinnvortrag	59'331
Bilanzgewinn	543'539

Einlage in die gesetzlichen Reserven	24'200
Dividende 2.0 % auf dividendenberechtigtem Aktienkapital	146'140
Vortrag auf neue Rechnung	373'199

Schaffhausen, 18. März 2026

Im Namen des Verwaltungsrates



Der Präsident
Hagen Pöhnert



CFO
Daniel Eberle